



**Höchste Qualität:** Nils Heidenreich (rechts) und Hendrik Heidenreich (links) überprüfen die Druckqualität vom Audi-Mailing. FOTOS: MENZEL

# Mitarbeiter Kern des Erfolgs

*Heidenreich Print: Von der kleinen Offset-Druckerei zum High-Tech-Unternehmen*

SERIE

**ERFOLG**  
MADE IN BÜNDE

VON PATRICK MENZEL

■ **Bünde.** Was haben die Chronik zum 110-jährigen Bestehen der Firma Miele, ein Hochglanzprospekt für den aktuellen VW Golf, Werbematerial des Automobilherstellers Audi oder Verpackungen für Nintendo-Konsolenspiele gemeinsam? Sie alle wurden in Ostwestfalen gedruckt – genauer gesagt bei der Heidenreich Print GmbH in Bünde.

Die Geschichte des Unternehmens Heidenreich beginnt mit der Gründung des Druckhauses Heidenreich im Jahre 1991 auf einer grünen Wiese in Hüllhorst. Mit zwei Mitarbeitern produziert der Kaufmann Berthold Heidenreich in seiner kleinen Offsetdruckerei vorwiegend Kataloge, Broschüren und Flyer – und das offenbar mit großem Erfolg. Schnell machen volle Auftragsbücher und begrenzte räumliche Kapazitäten den Bau eines neuen Firmengebäudes erforderlich. „Wir haben uns damals bewusst für den Standort Bünde entschieden. Zum einen haben wir ausreichend Fläche



**Druckfrisch:** Die von Heidenreich gedruckte VW-Beilage.

## Viele Auszeichnungen

■ Für die hochwertigen Druckerzeugnisse „made in Bünde“ ist Heidenreich Print in der Vergangenheit vielfach ausgezeichnet worden. Zum wiederholten Male hat das Unternehmen im Oktober 2009 den „Druck&Medien-Award“, diesmal als „Beilagendrucker des Jahres“, erhalten. Unter dem Thema „Wertigkeit neu er-

für mögliche Erweiterungen, zum anderen die Autobahn mit einer hervorragenden Anbindung direkt vor der Haustür“, nennt Hendrik Heidenreich, Sohn des Firmengründers, die Gründe für den Standortwechsel im Jahr 2000 an die Theodor-Rosenbaum-Straße im Enniglohener Gewerbegebiet. Von einer klassischen Druckerei hat sich Heidenreich Print im Laufe der vergangenen 20 Jahre zu einem

leben“ hatte Heidenreich Print einen großen Teil der Auflage des Beilegers für den neuen VW Golf VI gedruckt, mit 6,5 Millionen Exemplaren das auf lagenmäßig größte Erzeugnis in der 20-jährigen Geschichte des Unternehmens. In 2007 wurde Heidenreich Print bereits als „Veredler des Jahres“ ausgezeichnet.

High-Tech-Unternehmen im Premium-Print-Segment entwickelt. Namhafte Kunden wie Bertelsmann, die Deutsche Telekom und Verpackungshersteller in ganz Deutschland wissen das Know-How und die Qualität des Bänder Mittelständlers zu schätzen. Heidenreich Print hat sich dabei auf zwei Bereiche konzentriert: Packaging und Akzidenz. Zu letzterem gehören Druckerzeugnisse wie eine hoch-

wertige VW-Beilage. Im Mittelpunkt dieses multisensorisch erlebbaren Print-Produkts steht der Schaltknopf des Golfs mit hochglänzender Oberfläche, darunter die Lederummantelung in matt. Hier können die Bänder die ganze Palette ihrer technischen Möglichkeiten zeigen.

Im Bereich Packaging ist das Unternehmen seit nunmehr drei Jahren Druckdienstleister und liefert Druckbögen zur Weiterverarbeitung an Verpackungs-Fachbetriebe im gesamten Bundesgebiet. In die Zukunft blickt man bei Heidenreich Print zuversichtlich: Schon in absehbarer Zeit soll kräftig investiert werden. „Aktuell verhandeln wir mit Druckmaschinen-Herstellern über zwei neue Anlagen“, sagt Geschäftsführer Hendrik Heidenreich. Er ist – wie auch sein Bruder Nils, der in der Produktion für die Qualität der Druckerzeugnisse sorgt – gelernter Offset-Drucker. Neben einer erstklassigen technischen Ausstattung legt man im Hause Heidenreich allergrößten Wert auf den Faktor Mensch. Im Unternehmen sind derzeit 73 Mitarbeiter, davon sechs Auszubildende, beschäftigt. „Ohne leistungsstarke, motivierte Mitarbeiter, die voll für unser Unternehmen eintreten, nutzt auch der modernste Maschinenpark nur wenig. Mitarbeiter sind eben der Kern des Erfolgs“, sagt der Geschäftsführer.